



Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Mainz für das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen im Bereich von Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Mainz

Aufgrund des § 6 a Absatz 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit § 1 der Landesverordnung Rheinland-Pfalz über die Übertragung der Ermächtigung zur Festsetzung von Parkgebühren vom 2. April 1981 (GVBl. S. 81), geändert durch die Landesverordnung vom 9. April 1992 (GVBl. S. 115), und mit § 3 Abs. 6 des Elektromobilitätsgesetzes vom 5. Juni 2015 (BGBl. I S. 898) erlässt die Stadt Mainz nach Anhörung des Stadtrates am 28.06.2017 folgende Gebührenordnung:

§ 1

In §1 der Parkgebührenordnung vom 01.10.2015 wird folgender Absatz 3 angefügt.

(3) Für das Parken elektrisch betriebener Fahrzeuge im Sinne von § 2 Nummer 1 des Elektromobilitätsgesetzes vom 5. Juni 2015 (BGBl. I S. 898), die nach § 9 a Absätze 2, 4 oder 5 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung vom 3. Februar 2011 (BGBl. I S. 139), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. März 2017 (BGBl. I S. 522), gekennzeichnet sind, wird in beiden Parkzonen bei Verwendung der Parkscheibe bis zur Erreichung der Höchstparkdauer keine Gebühr erhoben. Diese Gebührenbefreiung endet mit Ablauf des 31. August 2022.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft.

Mainz, den __.__. 2017
Stadtverwaltung Mainz
Ebling
Oberbürgermeister